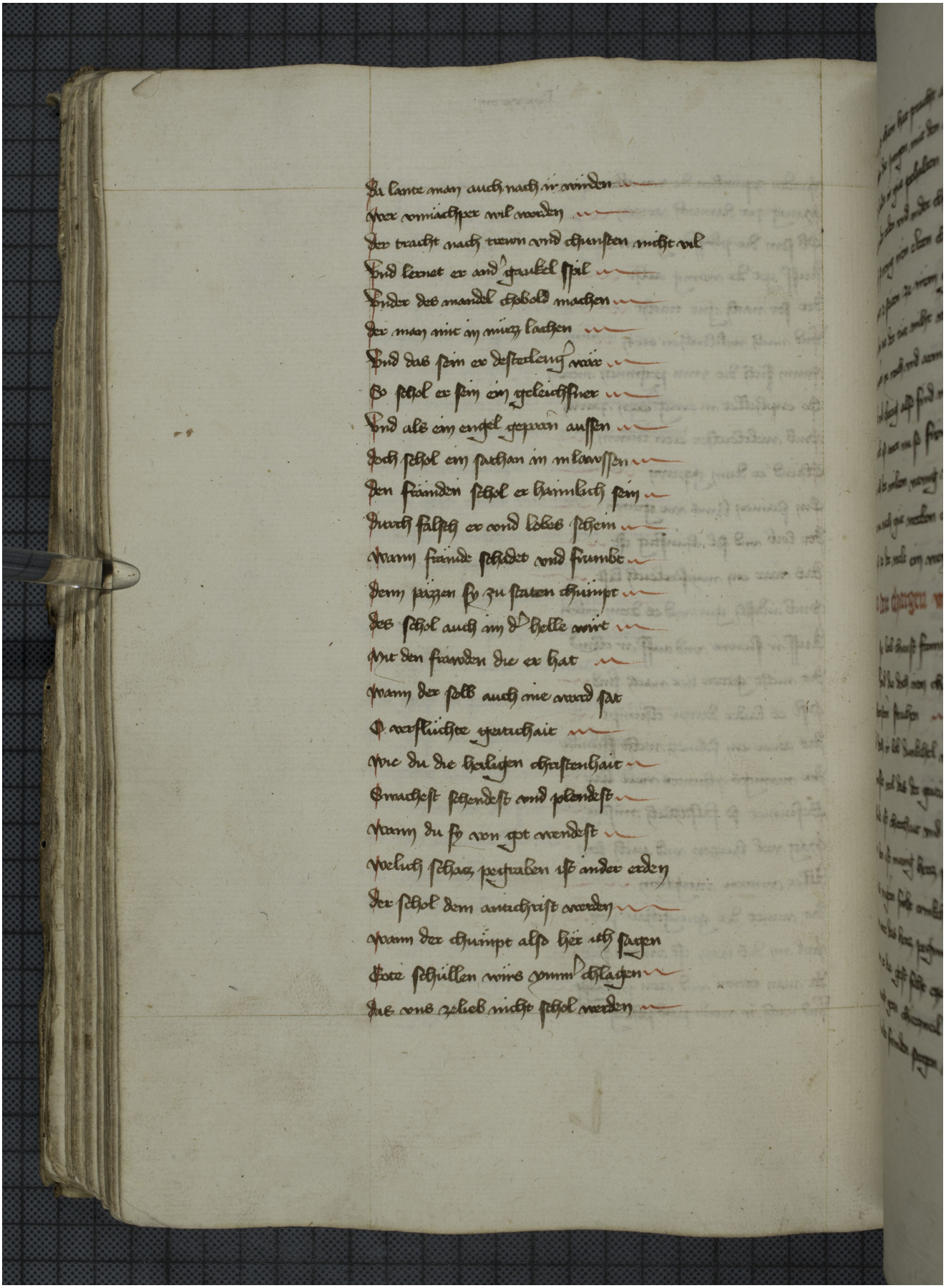
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Du lante man auch nach ir winden
Wer vermachsper wil werden
Der trachst nach trewn und schunsten nicht wil
Und lernet er und graukel spil
Under des mandel esbolt machen
Der man wirt in mitz lachen
Und das sein er desterleng wair
So schol er sein ein geleichsner
Und als ein engel gepran aussen
Doch schol ein sachan in wlaussen
Den freunden schol er himlich sein
Durch falsch er und lobes schein
Wann freunde schader und frumbt
Dem pizzen sy zu staten chumpt
Des schol auch im d helle wirt
Mit den freuden die er hat
Wann der selb auch wie werd sat
O verflüchter geruchait
Wie du die heiligen oberstenhait
Smachest schendest und plendest
Wann du sy von got wendest
Welich schaz pegraben ist under erden
Der schol dem antichrist werden
Wann der chumpt alsd her ich sagen
Gote schullen wirs gemm d chlagen
Das uns geleib nicht schol werden